

## ORGANISATORISCHES

### Tagungsort:

Katholische Landvolkshochschule „Anton Heinen“  
Hardehausen

Abt-Overgaer-Straße 1, 34414 Warburg

☎ 0 56 42 / 98 23-0, Fax: -79

<https://www.lvh-hardehausen.de/>

### Übernachtung:

Hardehausen Gasthof Varlemann ☎ 05642 / 94573

<https://haus-varlemann.de/> oder in Warburg

### Tagungsgebühr:

Präsenz: 30 Euro (inkl. Verpflegung) bar vor Ort

Online per Zoom mit Chat: 15 Euro (*optional*)

bitte mit dem Betreff „Milchtagung 2026“

AbL e.V. IBAN DE85 4785 3520 0002 0317 89

*Online bitte nur, wenn Ihr/Sie weiter weg wohnen,  
wir freuen uns über zahlreiche Präsenz vor Ort*

### Tagungsleitung:

Berit Thomsen, Andrea Eiter, Josef Jacobi

### Technische Umsetzung Online-Format

Jürgen Backhaus (KLVH) und Lucia Heigl (AbL)

ANMELDUNG – bitte bis **24.02.2026**

<https://www.abl-ev.de/milchtagung-2026>



Infos und Rückfragen:

Andrea Elisabeth Eiter (AbL)

[milchtagung2026@abl-ev.de](mailto:milchtagung2026@abl-ev.de)

0170-99 134 63

<https://www.abl-ev.de/start/>

[https://www.instagram.com/abl\\_ev\\_de](https://www.instagram.com/abl_ev_de)

<https://www.facebook.com/abl.deutschland>

## WEGBESCHREIBUNG

### Bahnreisende:

Bahnstation Warburg oder Scherfede, von dort mit dem Taxi ☎ 05641-4188 oder 4404

*Ca. 25 bzw. 15 Min. Fahrzeit - Kosten ca. 40/30 €!*

Falls Abholung gewünscht, bitte frühzeitig melden!

### Autofahrende:

BAB 44 (Ruhrgebiet – Kassel), Abfahrt Diemelstadt, Richtung Scherfede, nach ca. 2 km Abfahrt Richtung Paderborn (B 68), nach 300 m links ab nach Hardehausen

### Gefördert durch:

Landwirtschaftliche Rentenbank



rentenbank



## MILCHTAGUNG 2026

### Bäuerliche Milcherzeugung sichern!

### Milchpreiskrise, Marktmonopole, Mercosur und Weidepraxis im Klimawandel

### Montag, 02. März 2026

### 9.30 – 16.00 Uhr

### KLVH Hardehausen

### 34414 Warburg

*Teilnahme in Präsenz oder online möglich*

Bundesweite Kooperationsveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) und der KLVH Hardehausen



Arbeitsgemeinschaft  
bäuerliche Landwirtschaft e.V.

KATHOLISCHE  
LANDVOLKSHOCHSCHULE  
*Hardehausen*

## TAGUNGSIHALT

Die geopolitische Situation mit ihren weltweiten Konfliktherden ist herausfordernder denn je. Auch aufgrund der schwächelnden Wirtschaft treten Umwelt und Landwirtschaft in den Hintergrund. In der Agrarpolitik findet der nötige Transformationsprozess noch zu wenig statt, vielmehr erleben wir unter dem Deckmantel des Bürokratieabbaus einen „roll-back“ zu alten Rezepten, aber unsere Forderungen finden auch Eingang in die EU-Marktpolitik.

**Die aktuelle Milchpreiskrise kann für viele Bäuerinnen und Bauern zur Existenzfrage werden**, schon jetzt gibt es hierzulande weniger als 50.000 Milchviehbetriebe! Im Gegensatz zur Rohstoffknappheit von 2024 führt die Mengensteigerung von 7,6 % im November 2025 zu einem drastischen Rückgang des Spotmarktpreises. Verschärft wird die Lage durch den Preiskampf des Handels, dessen Dumpingpreise die Molkereien an die Erzeuger weiterreichen.

**Die Monopolkommission hat erhebliche Ungleichgewichte** bei der Verhandlungsmacht von Lieferanten und Käufern in der Agrar- und Lebensmittelversorgungskette festgestellt. Und beim **Freihandelsabkommen Mercosur** liegt der Fokus auf anderen Branchen und die Bauern fragen sich, welchen Preis sie dafür zahlen werden. **Wir diskutieren Modelle zur fairen Preisgestaltung und zeigen ein Beispiel** für partnerschaftliche Vertragsgestaltungen bei der Molkereiinitiative Dornseifer.

Das **Praxisthema Mob grazing** als trockenheitsangepasste Beweidungsform gewinnt in Zeiten des Klimawandels zusätzliche Aktualität.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit den Referierenden Strategien und Konzepte zu diskutieren.

**Wir freuen uns auf Sie / euch!**

## PROGRAMM

09:30 Uhr **Josef Jacobi und Berit Thomsen, AbL:** Begrüßung/Moderation

09:45 Uhr **Elisabeth Waizenegger, AbL-**  
Bundesvorstand, Milchbäuerin:  
**„AbL-Positionen zur Stärkung der Milcherzeuger in der Wertschöpfungskette“**

10:00 Uhr **Andreas Steidele, Vorstandsvors.**  
der Allgäu Milch Käse eG:  
**„Warum sich unsere Genossenschaftsmolkerei für langfristige Verträge und Modelle für stabile Milchpreise einsetzt“**

10:15 Uhr **Emanuel Kollmann, Senior**  
Analyst der Monopolkommission:  
**„Sondergutachten Wettbewerb in der Lebensmittelkette“**

10:45 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **Maria-Therese Eiblmeier, Referentin** für Landwirtschaft und Umwelt, Büro Martin Häusling, MdEP  
**„Wenn Mercosur kommt: wie wirksam sind die Agrar-Schutzklauseln und Umweltstandards?“**

11:30 Uhr Debatte mit Praktiker:innen und Referent:innen

12:15 Uhr **Mittagessen mit Pressekonferenz**

## PROGRAMM

13.15 Uhr **Michael Alterauge;** BDM-NRW-Vorstand, Hofmolkerei Volle Kanne und **Anna Bieker;** Molkereiinitiative Dornseifer - Partner der REWE-group:  
**„Kooperationsmodell für stabile Milcherzeugerpreise nach Milch-Marker-Index (MMI)“**

14.15 Uhr **Anne Verhoeven, LWK NRW:**  
**„Weide als Kohlenstoff- und Wasserspeicher: Holistische Weidestrategie „Mob Grazing“ als Chance? Erfahrungen im Ökobetrieb Haus Riswick in den Weideperioden 2021 – 2025“**

14.45 Uhr **Christoph Trütken, Landwirt** aus dem Schwarzwald:  
**„Erfahrungen des Praktikers mit Mob Grazing“**

15:00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Debatte mit Praktikerinnen und Referent:innen

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung



*Die kluge Kuh Veronika aus Kärnten*

*Foto: A.J. Osuna - Mascaró & A.M.I. Auersperg*